

REDACTIONS
EXEMPLAR



Es ist schon z'spat!

Couplet von C. Lorenz.
Gesungen von der preisgekrönten Salonjodlerin
Amalie Graf.



00.11.842

1.

Weil den Lehrbus'n d'runt vom Schuster sein die Bentler z'wider
g west, losst er sich „Tiesco“ d'Haar schneid u, denzt mit n Benteln ist s' ieg:
Rest. Richtig, wie der Meister aufsteh' schon in aller Gottes
Früh, schreit er „Natz!“ Doch der hört net, denzt sich - Schuster schrei nur
zu! Voller Zorn g'lengt der am Bub'n hin, doch der Natz sagt ganz
blöd: „Gestern wär's n möglich g'wesen, aber heut ist's
schon zu spät.“

2.

Eine Kranzljungfrau z'finden, da g'hört wirklich viel dazu,
Darum rennt vom Grund' der Wachter schon in aller Gottes
früh
In der ganzen Stadt herum. Endlich schickens, ihn wo hin,
In d'Brigittenau hinüber zu der Böhmin Karolin.
Tags vorher ist die g'tad z'hausg'reis't, d'runt sagt d'Frau,
„Gestern wär's noch möglich g'wesen, aber heut' ist's schon zu
spät.“

3.

Kruziturken, Krimineser, alle Fächer die sein leet,
D'seuerfeste Kassa ausg'räumt, na das ist doch a Malheur!
Und den Dieb thuns üb'rall suchen, aber finden thun's ihn net,
Weil der ganz gemüthlich d'rinnen in der Stadt spazieren geht.
„Sucht's nur zu,“ denkt sich der Gaunder, „Ihr find'ts doch
kein Kreuzer net.
Gestern wär's noch möglich g'wesen, aber heut ist's schon zu
spät.“

4.

's geht der Karl mit der Marg'reth draußt im Freien so
spazir'n,
Unter Andern thut's der Zufall zu ein' Kukuruzacker führ'n.
„Siehst, da setzen wir uns nieder!“ sagt der Karl. O Malheur!
Raum sein's g'sessen, kommt der Bauer mit der Sensen
schon daher.
Denn der Kukuruz der wird abg'mählt, darum sagt die
Marg'reth:
„Gestern wär's noch möglich g'wesen, aber heut' ist's schon
zu spät.“

Wie u.